

150 Schwimmer im Wasser unterwegs



HOCHHEIM. Nach dreijähriger coronabedingter Auszeit war es endlich wieder so weit: Die Abteilung Schwimmen der TG Hochheim konnte am 30. April zum 37. Mal zum Einladungsschwimmfest einladen. Sieben Vereine aus Hessen und Bayern mit knapp 150 Schwimmerinnen und Schwimmern folgten der Einladung und strömten ab 9 Uhr in das Hochheimer Hallenbad, wo um 10 Uhr der erste Startschuss des Tages fiel. Mit etwa 600 Einzel- und 33 Staffelstarts war der Wettkampf trotz ungünstigem Termin über das verlängerte Wochenende gut besucht.

Auch die Schwimmerinnen und Schwimmer der TG Hochheim waren mit 17 Teilnehmern vertreten und sprangen 73-mal einzeln und sieben Mal gemeinsam als Staffel in die Fluten und waren dabei überaus erfolgreich. Bei den 80 Starts konnte man 33 Siege, 23 zweite sowie 12 dritte Plätze erringen und die Trainer konnten sich über 62 persönliche Bestzeiten freuen (wobei hier coronabedingt einige Bestzeiten doch schon ein paar Jahre alt und somit leicht zu verbessern waren).

Highlight des Tages waren wie immer die Staffelwettbewerbe, die auch für den höchsten Lautstärkepegel sorgten. Bei den Mädels, die in verschiedenen Konstellationen mit Miriam Neunhoeffler, Lina Wypior, Loretta Landgraf sowie Anna und Eva Krause an den Start gingen, standen am Ende ein zweiter und zwei dritte Plätze zu Buche, wobei man sich jeweils den Mannschaften der SG Neptun Lampertheim und des SC Neu-Isenburg geschlagen geben musste.

Bei den Jungs (vertreten durch Philipp Scheicher, Fabian Müller, Alexander Ofitserov, Kilian Lerch und Mattis Weiß) konnte man sich in allen drei Wettbewerben durchsetzen und drei Pokale einheimsen. Zweimal lieferte man sich dabei ein Kopf-an-Kopf-Rennen mit dem SC Neu-Isenburg, den man über 4x50 Meter Freistil mit 1,13 Sekunden und über 4x50 Meter Lagen mit gerade einmal 0,40 Sekunden Vorsprung auf Platz zwei verweisen konnte.

Zum bereits zehnten Mal wurde in diesem Jahr im Rahmen des Einladungsschwimmfestes auch eine gesonderte Sprintpokalwertung ausgetragen. Hierbei konnten alle Vereine Punkte sammeln, indem über die 50 Meter-Strecke in den Lagen Delphin, Rücken, Brust und Freistil in den jeweiligen Jahrgangswertungen einer der ersten drei Plätze erreicht wurde. Auch hier hatten die Schwimmer der TG Hochheim am Ende die Nase vorne und konnten sich unter anderem gegen den SCW Eschborn und den SSKC Poseidon Aschaffenburg durchsetzen.

Gegen 17 Uhr fand der Wettkampf sein Ende und am Tagesende konnte man sich über einen rundum gelungenen Tag freuen. Trotz vierjähriger Pause funktionierte alles problemlos - bei der Organisation wurde offensichtlich nichts verlernt. Ein großer Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, die unter anderem als Kampfrichter, Sprecher, Läufer oder an der Kuchentheke für einen reibungslosen Wettkampfablauf gesorgt haben.

Von David Kunert